NACHRICHTEN AG

24. April 2025

Großbrand in Gifhorn: Kino in Flammen – Polizei sucht Zeugen!

Ein Großbrand im Kinocenter Gifhorn am 23. April verursachte einen Schaden von über einer halben Million Euro. Feuerwehr im Einsatz.

Gifhorn, Deutschland - In der Innenstadt von Gifhorn kam es am Mittwochmorgen, dem 23. April 2025, zu einem Großbrand im Kinocenter. Die alarmierte Feuerwehr war gegen 4 Uhr durch eine Anwohnerin auf den Brand aufmerksam gemacht worden, was zur sofortigen Auslösung eines Vollalarms für die Feuerwehr Gifhorn führte. Zwei Löschzüge der Freiwilligen Feuerwehr rückten umgehend aus, um die Flammen zu bekämpfen.

Der Eingangsbereich des Kinos war stark in Mitleidenschaft gezogen, mit sichtbaren Flammen und dichtem Rauch. Um die Sicherheit der Anwohner zu gewährleisten, wurden Bewohner benachbarter Gebäude vorsorglich in Sicherheit gebracht. Die Feuerwehr initialisierte die Brandbekämpfung von außen und

setzte später auch Atemschutzgeräteträger im Inneren ein. Trotz der heftigen Flammen konnten zwei Kinosäle gerettet werden. Alle übrigen Gebäudeteile erlitten jedoch erhebliche Schäden durch Hitze und Rauch.

Brandursache und Schadenshöhe

Die Löscharbeiten zogen sich bis etwa 6:20 Uhr hin, als „Feuer aus“ gemeldet wurde. Insgesamt waren rund 75 Einsatzkräfte aus mehreren Ortsteilen im Einsatz, darunter Unterstützung aus Wilsche und Neubokel. Aufgrund der Umstände wurde die Energieversorgung (Strom, Wasser, Gas) während des Einsatzes vorübergehend abgeschaltet. Die Polizei schätzt den entstandenen Schaden auf über eine halbe Million Euro und schließt Brandstiftung nicht aus. Daher wird die Bevölkerung um Hinweise zu möglichen Verdächtigen gebeten, die bei der Polizei Gifhorn unter der Telefonnummer 05371/9800 gemeldet werden können.

In Abhängigkeit von den kriminalpolizeilichen Ermittlungen bleibt abzuwarten, ob der Brand möglicherweise mit einem vorherigen Vorfall, einem Großbrand am Schützenheim in Gifhorn vor einigen Tagen, in Verbindung steht. Der Betreiber des Kinos bekundete bereits den Willen, das betroffene Kino wieder aufzubauen, um den Betrieb fortzuführen.

Der Wochenmarkt im Steinweg fand trotz des Großeinsatzes der Feuerwehr wie geplant statt, während die benachbarte Kita „Bleiche“ geschlossen blieb.

Wie der **Nachrichtendienst news38** berichtete, handelt es sich um einen schweren Vorfall, der die gesamte Region betrifft und in der Öffentlichkeit für Besorgnis sorgt. Weitere Details sind in einem Artikel des **NDR** zu finden, wo ebenfalls über den hohen Schaden und die laufenden Ermittlungen zur Brandursache berichtet wird.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	Brandstiftung
Ort	Gifhorn, Deutschland
Schaden in €	500000
Quellen	• **www.news38.de** • **www.ndr.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de